

Spitex-Verein Bäretswil Jahresbericht 2024

Inhalt

1. Bericht des Präsidenten	2
2. Bericht des Finanzvorstands	4
3. Bericht der Geschäftsleitung a.i.	5
4. Bericht der Gesamtleitung Pflege	6
5. Jubiläen	9
6. Zahlen und Fakten	10
a. Stellenplan	10
b. Bewohner/innen- und Klient/innen-Statistik	10
c. Entwicklung der Leistungen	11
i. Pflegewohnung	11
ii. Spitex Ambulant	12
7. Jahresrechnung 2024	14



1. Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder des Spitex-Vereins Bäretswil

Rückblick auf 2024

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand neunmal zu ordentlichen Sitzungen. Darüber hinaus nahm der Vorstand an diversen Weiterbildungen und Veranstaltungen teil. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme an der ZOM, die wir in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Spitex-Zürcher-Oberland realisieren konnten – ein spannendes Projekt, welches wir in diesem Jahr wiederholen werden. Wir wollen präsent sein.

Herausforderungen und Teamleistung

Veränderungen und Herausforderungen sind ständige Begleiter im Leben. Nach den Belastungen der Covid-19-Pandemie und den erfolgten Umbauten standen wir auch im letzten Jahr erneut vor Schwierigkeiten: Im Frühling 2024 fiel unser Geschäftsführer krankheitsbedingt aus. Die Ungewissheit über die Dauer dieser Vakanz stellte uns vor enorme Herausforderungen. Eine längere Nichtbesetzung einer so wichtigen Position belastet den Betrieb und den Vorstand enorm. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte diese Krise gemeistert werden. Besonders hervorzuheben ist dabei Ursi Fasser. Sie übernahm sofort und dankenswerterweise die Rolle der interimistischen Gesamtgeschäftsführerin – zusätzlich zu ihren Aufgaben als Leitung Gesamtpflege. Dank der Rekrutierung von zwei Teilzeitkräften für Finanzen und Statistik konnten wir die von Kanton und Gesundheitsdirektion verlangten Daten und Statistiken fristgerecht einreichen. Zudem wurde eine Interim-Administrationsleitung eingesetzt, welche mithilfe den Betrieb stabil zu halten. Das Wohl unserer Klienten und Patienten war jederzeit gewährleistet.

Neuaustrichtung und Zukunftsperspektiven

Im Herbst letzten Jahres entschied der Vorstand, den Vertrag mit dem Geschäftsführer aufzulösen – ein notwendiger Schritt, nach langer Ungewissheit und Reflektion. Im Januar hat sich der Vorstand und Ursi Fasser zu einer Strategietagung getroffen. Losgelöst vom Tagesgeschäft galt es die Frage zu beantworten: Wie sieht eine optimale Führungsorganisation für die Zukunft des Spitex-Vereins Bäretswil aus? Angesichts bevorstehender Pensionierungen in Schlüsselpositionen sowie auch jener der Gesamtleitung Pflege, sind wir überzeugt, dass ein Neuanfang die beste Lösung darstellt. Der Vorstand hat entschieden in Zukunft eine paritätische Co-Geschäftsleitung einzusetzen. Sowohl die Bereiche Pflege und Zentrale Dienste sollen in eine gleichberechtigte Entscheidungsfindung eingebunden werden. Die Ausschreibungen sind erfolgt und die Rekrutierung ist bereits im Gange – wir sind zuversichtlich, bald optimale Nachfolgelösungen präsentieren zu können.

Probleme als Chancen

Wie das Sprichwort sagt: Probleme sind Chancen. Anfangs fiel es schwer, das in den Herausforderungen liegende Potenzial, zu erkennen – doch mit etwas Abstand zeigte sich die Möglichkeit, Schwierigkeiten als Antrieb zu nutzen. So konnten wir in den vergangenen Monaten sehr viel für die Zukunft leisten. Nebst zwei internen Workshops für alle Mitarbeiterinnen wurden auch Entscheide zu IT-Tools getroffen. Diese werden das Qualitätsmanagement und den Wissenstransfer erleichtern. Ebenso wurde ein Spitex-Bäretswil Video gedreht, welches auf sehr sympathische und warmherzige Art, unsere Arbeit und das Umfeld zeigt. Als Arbeitgeberin müssen wir attraktiv bleiben, gerade angesichts des weiterhin spürbaren Fachkräftemangels.

Finanzielle Situation und Mitgliederbeiträge

Auch ohne tiefgreifende Finanzkenntnisse ist ersichtlich, dass in Sachen Finanzen 2024 für den Spitex-Verein Bäretswil ein herausforderndes Jahr war. Die stark angestiegenen Kosten auf Grund der geschilderten Umstände, standen nicht im Einklang mit den Einnahmen. Das ordentliche Budget geriet ins Straucheln und leider müssen wir einen herben finanziellen Verlust hinnehmen. Dennoch hat der Vorstand beschlossen auch 2025 den Mitgliederbeitrag bei bescheidenen 30 Franken pro Person und Jahr zu belassen und von einer Erhöhung abzusehen. Wir möchten sicherstellen, dass ein Beitritt zum Verein als Mitglied für jeden erschwinglich bleibt.

Appell und Spendenaufruf

Zum Schluss nutze ich die Gelegenheit, um allen unseren Mitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Namen des Gesamtvorstandes für das Vertrauen, die Unterstützung und den grossartigen Einsatz zu danken. Seien Sie versichert, der Spitex-Verein Bäretswil wird sich weiterhin mit Herz und Verstand für die Anliegen der Hochbetagten, Kranken und beeinträchtigten Menschen im Gemeindegebiet einsetzen. Werben Sie in Ihrem Umfeld für den Spitex-Verein Bäretswil. Gleichzeitig erinnere ich an unseren Spendenaufruf. Unsere beiden Fahrzeuge sind arg in die Jahre gekommen. Der dringend notwendige Ersatz belastet unsere Rechnung und wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Solidarität ist der Schlüssel, um den Spitex-Verein Bäretswil auch weiterhin als eigenständige und privat-rechtliche Organisation zu erhalten. Jede noch so kleine Spende kann Grosses bewirken. Vielen Dank.

Roldano Marzan, Präsident Spitex-Verein Bäretswil

2. Bericht des Finanzvorstands

Jahresergebnis

Das konsolidierte Jahresergebnis weist einen Verlust von CHF 48'521 (Vorjahr Verlust CHF 105'940) aus. Das Ergebnis setzt sich aus dem Defizit der Pflegewohnung von CHF 33'543 und einem Defizit von CHF 14'978 bei Spitex Ambulant zusammen. Das negative Ergebnis war bereits beim Halbjahresabschluss absehbar. Die Gründe liegen insbesondere bei Mehrkosten in Zusammenhang mit der Vakanz in der Geschäftsführung sowie durch den Einsatz von teurem Temporärpersonal infolge diverser langwieriger Krankheitsfällen. Die zahlreichen Todesfälle in der Pflegewohnung führten zu einer geringeren Auslastung im stationären Bereich und dadurch zu geringeren Pensions- und Betreuungserträgen als budgetiert.

Im Laufe 2024 konnten mit der Gemeinde sowohl für den ambulanten wie auch stationären Bereich neue Leistungsvereinbarungen ausgehandelt werden, welche die Übernahmen von Restdefiziten aus den Pflegeleistungen des Spitex-Vereins durch die Gemeinde Bäretswil rechtskonform regeln. Ebenso konnte für die Organisation des Fahr- und Mahlzeitendienst eine zusätzliche Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde abgeschlossen werden.

Schwankungen der Nachfrage

Wie Sie den Leistungs-Tabellen und -Grafiken im Teil Fakten & Zahlen entnehmen können, ist die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen dynamischer geworden – sie unterliegt weiterhin starken Schwankungen: Die ambulanten Leistungen sind nach einer Spitze im zweiten Coronajahr 2021 während zweier Jahre in Folge zurückgegangen. Sie haben sich 2024 auf tiefem Niveau stabilisiert. Die Kadenz von Klienten- und Bewohnerwechseln hat sich jedoch erhöht. Das löst bei den ambulanten und stationären Pflegeleistungen einen gestiegenen Vorbereitungs- und Koordinationsaufwand aus, bei einer insgesamt gesunkenen nachfolgenden Dienstleistung am Klienten.

3. Bericht der Geschäftsleitung a.i.

Dank

Mein Bericht zum Geschäftsjahr 2024 beginne ich mit einem grossen Danke!

Wie bereits vom Präsidenten ausgeführt hatte der krankheitsbedingte Ausfall mit anschliessender Vertragsauflösung unseres Geschäftsführers, Roland Berger, grosse Auswirkungen im Betriebsalltag. Die gesamte Belegschaft inkl. Vorstand waren sehr gefordert, diese Lücken zu füllen. Gemeinsam haben wir alle unser Bestes gegeben und für einen reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäftes gesorgt. Mein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Vorstandes für die Unterstützung und das Vertrauen, dem gesamten Kader und der Administration für die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben sowie dem Personal der Spitex Bäretswil für ihren unermüdlichen, wertvollen und engagierten Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden und Klienten.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle unsere Freiwilligen, die täglich warme Mahlzeiten liefern, Fahrdienste leisten, basteln, spielen, singen und musizieren, begleiten bei Spaziergängen, turnen und bewegen und vieles mehr! Ein besonderer Dank geht an Erika Burger für die Organisation der Mahlzeiten-Dienst Fahrer und Fahrerinnen!

Ursi Fasser, Geschäftsleitung a.i.



Personalausflug Mosterei Möhl, September 2024

4. Bericht der Gesamtleitung Pflege

Gesamtbetrieb

Die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt und im Gesundheitswesen im Besonderen waren auch im Berichtsjahr 2024 ein omnipräsentes Thema. Verschiedene langfristige krankheits- und unfallbedingte Absenzen belasteten uns zusätzlich. Um den Personalbedarf jederzeit abzudecken, mussten auch wir auf temporäres Pflegepersonal zurückgreifen. Mit der Verpflichtung über eine längere Zeit des temporären Personals konnten wir die Kontinuität in der Pflege und Betreuung sicherstellen.

Unsere Lehrabgängerin Fachfrau Gesundheit durften wir nach ihrem Abschluss im August 2024 erfreulicherweise weiterbeschäftigen. Im Berichtsjahr bildeten wir 3 Lernende in den verschiedenen Abteilungen (Spitex Ambulant und Pflegewohnung) aus.

Im 2024 organisierten wir eine interne Weiterbildungsveranstaltung für das gesamte Personal zum Thema «cleverer Transfer». Durch Einsetzen von einfachen Hilfsmitteln sowie der Kinästhetik werden die Belastungen der Mitarbeitenden durch Heben und Tragen minimiert.

Eine weitere interne Weiterbildungsveranstaltung konnten wir im Bereich Wundmanagement durchführen. So stellen wir sicher, dass unser Pflegepersonal mit neuestem Wissen die Wunden bei unseren Bewohnenden und Klienten fachgerecht versorgen.

Bereich Pflegewohnung

Pflegeheimbettenplanung 2027

Dank der guten Gesundheitsversorgung, dem medizinisch-technischen Fortschritt sowie neuen Medikamenten, steigt der die durchschnittliche Lebenserwartung. Die ältere Bevölkerung will länger zu Hause und möglichst selbstbestimmt leben. Dank den ambulanten Dienstleistungen durch die Spitex ist der Eintritt in ein Pflegeheim erst in einem höheren Alter notwendig.

Die Zürcher Pflegeheime leisten zusammen mit der ambulanten Pflege einen zentralen Beitrag zur Langzeitversorgung der älteren Bevölkerung. Aufgrund des demographischen Wandels nimmt der Anteil der älteren Bevölkerung stark zu. Diese Herausforderungen betreffen auch die Langzeitpflege.

Die Gesundheitsdirektion hat deshalb das Projekt Pflegeheimbettenplanung 2027 vorbereitet. Ziel ist, eine bedarfsgerechte, qualitativ hochstehenden und langfristig finanzierbare stationäre Pflegeversorgung für die Zürcher Bevölkerung zu gewährleisten. Mit seiner neuen Planung legt der Kanton Zürich eine neuen Pflegeheimliste fest, welche vorgibt, welche Pflegeheime zukünftig zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung Leistungen erbringen können. Um alle bestehenden und neuen Pflegeheime gleich zu behandeln, wird für die Festsetzung der neuen Pflegeheimliste ein Antragsverfahren für alle Pflegeheim durchgeführt.

Mit der Pflegeheimbettenplanung stellt die Gesundheitsdirektion gemeinsam mit den Gemeinden eine zukunftsfähige stationäre Pflegeversorgung sicher.

Umsetzungsetappen:

Die Erarbeitung der Pflegeheimbettenplanung 2027 ist in drei Etappen gegliedert:

1. Planungsgrundlagen (10.2023-07.2025)
2. Antragsverfahren (Herbst 2025)
3. Festsetzung Pflegeheimliste (Herbst 2025-01-2027)

Ursprünglich war geplant, dass die Antragsverfahren im Herbst 2024 anlaufen, jedoch kam es zu Verzögerungen seitens Gesundheitsdirektion.

Als Trägerschaft der Pflegewohnung wird sich die Geschäftsleitung und die Pflegeleitung im 2025 dem Antragsverfahren stellen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die Pflegewohnung auf der neuen Pflegeheimbettenliste stehen wird.

Ausflüge und Aktivitäten im 2024 mit unseren Bewohnenden:



Ausflug ins Restaurant Sunnebad, Sternenber/Bauma



Grillieren im Sennbächli, Bäretswil

Bereich Spitex Ambulant

Pflegende Angehörige in der Spitex anstellen

Häusliche Pflege, Betreuung und Behandlungen werden laufend zeitintensiver und komplexer. Für die Leistungserbringenden bedeutet dies zunehmend personelle, strukturelle und finanzielle Herausforderungen. Spitex-Angebote werden zwar regelmässig erweitert. Der Fachkräftemangel gestaltet die Personalsuche jedoch aufwendig, vor allem für die intensive häusliche Pflege von Personen mit chronischen Mehrfacherkrankungen oder dauerhaften Beeinträchtigungen.

Entsprechend sind zukunftssträchtige Modelle guter Praxis am «Gesundheitsstandort Privathaushalt» gefragt (Otto & Bischofberger, 2020). Die Anstellung pflegender Angehöriger bei der Spitex ist ein solches innovatives Modell. Da es die Erwerbstätigkeit im Arbeitsmarkt unterstützt, ist von einem «Erwerbsmodell» die Rede.

Menschen, die zu Hause einen Angehörigen pflegen und betreuen, kommen an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Mit einer Teilzeitanstellung bei einer Mitgliedsorganisation des Spitex Verband Kanton Zürich als Pflegende Angehörige werden die beruflichen wie auch privaten Aspekte abgedeckt. Die Arbeit wird honoriert und sozial abgesichert.

Empfehlung für Rahmenbedingungen einer Anstellung als Pflegende Angehörige:

- Die Spitex macht eine Bedarfsabklärung und legt den Rahmen der Pflege fest.
- Die Anstellung gilt nur für die angehörige Person.
- Maximal 6 Arbeitstage pro Woche, an den freien Tagen übernimmt die Spitex.
- Angestellt werden nur Personen im erwerbsfähigen Alter.
- Falls die gepflegte, angehörige Person stirbt, besteht die Möglichkeit einer Festanstellung als Mitarbeiterin. Mindestausbildung ist der Pflegehelfer-Kurs SRK

Die Spitex Bäretswil übernimmt die Empfehlungen des Spitex Verbandes ZH für eine Anstellung von Pflegenden Angehörigen und leistet somit ihren Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Mit verschiedenen Angeboten unterstützen wir Menschen, die zu Hause einen Angehörigen betreuen und pflegen direkt vor Ort. Sie erbringen Tag für Tag enorme Leistungen: Einmal Abstand nehmen und Zeit für sich selbst haben ist wichtig. In dieser Zeit übernimmt die Spitex Bäretswil die Pflege, ebenfalls bei krankheitsbedingtem Ausfall des Pflegenden Angehörigen.



5. Jubiläen

Dienstjahre	Eintritt	Name	Bereich
10 Jahre	20.08.2014	Elmer Graziella	Spitex Ambulant
5 Jahre	08.01.2019	Keiser Marion	Pflegewohnung
5 Jahre	01.02.2019	Baumann Marianne	Pflegewohnung
5 Jahre	20.04.2019	Hochstrasser Agnes	Spitex
5 Jahre	01.09.2019	Lieberherr Claudia	Pflegewohnung

Herzlichen Dank für die langjährige Treue und geschätzte Mitarbeit!

6. Zahlen und Fakten

a. Stellenplan

IST-Stellenplan 2024	Spitex Ambulant inkl. SpitexPlus	Pflege- wohnung	Spitex Bäretswil
Pflege und Betreuung	5.6	17.5	22.1
Dipl. Pflegefachpersonal Tertiärstufe	3.0	4.9	8.0
Pflegefachpersonal Sekundärstufe (FAGE, FABE, Fachperson Langzeitpflege, FA SRK)	1.3	4.9	6.2
Assistenzpersonal Pflege (Pflegeassistentin, SRK Pflegehelferin)	1.3	7.6	8.9
Verwaltung	1.0	1.6	2.6
Hotellerie und Hauswirtschaft	3.1	6.6	9.7
Fachpersonal EFZ		2.1	2.1
Hilfspersonal	3.1	4.4	5.8
Technischer Dienst		0.1	0.1
TOTAL	9.7	25.7	35.4
Lernende FAGE (in Total nicht enthalten)	1	2	3

b. Bewohner/innen- und Klient/innen-Statistik

Pflegewohnung

Belegung nach Herkunftsgemeinde (Anzahl Bewohnende, Kurzzeit und Langzeit)	2020	2021	2022	2023	2024
Bäretswil	17	21	30	26	28
Kanton Zürich	6	6	7	11	7
ausserkantonale	1	0	0	1	0

Diverses	2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnittsalter am 31.12.	88.2 J	88.3 J	87.0 J	86.3 J	88.0 J
Todesfälle	2	4	6	15	12
Eintritte	3	6	15	15	22

Spitex Ambulant

Klientinnen und Klienten	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Klienten	90	87	86	87	85

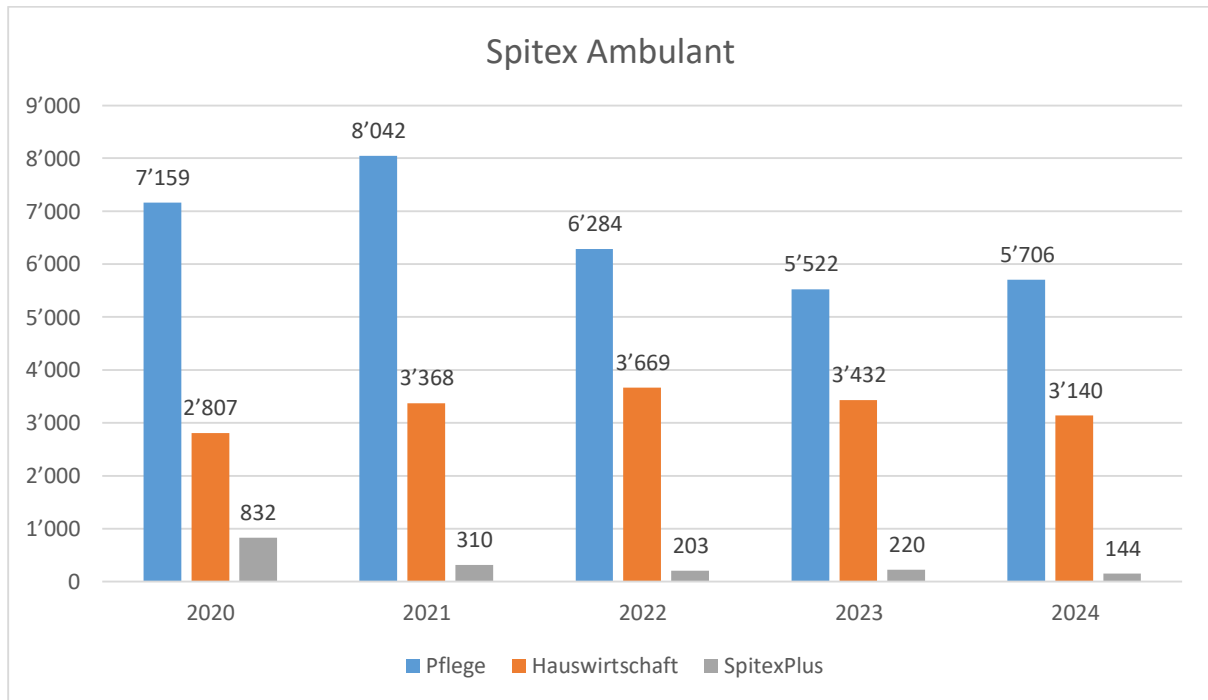
c. Entwicklung der Leistungen

i. Pflegewohnung

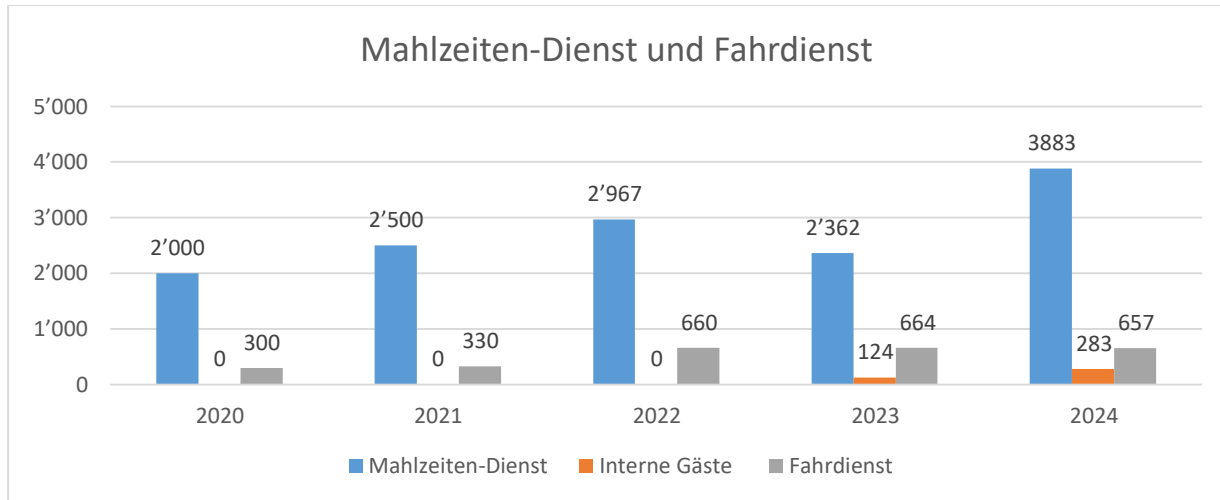
Pflegeeinstufung nach RAI RUG	2020	2021	2022	2023	2024
Pflegeminuten	824'914	843'012	940'899	966'040	907'859
Durchschn. Pflegemin. pro Tag und Bewohner	103.5	109.4	122.2	125.5	124.5
Pflegeintensität (1-12) <i>seit 1.1.22 wird gemäss Entscheid des Regierungsrates mit RAI-Index 2016 eingestuft</i>	5.7	6.0	6.6	6.7	7.0
Pflegetage	7'967	7'704	7'697	7'699	7762
Bettenbelegung	98.9%	96.0%	95.9%	95.9%	95.7%
Reservationstage	58	76	92	187	149
Pensionstage	8'025	7'780	7'776	7'837	7947
Zimmerbelegung	99.7%	96.9%	96.8%	97.6%	95.3

ii. Spitex Ambulant

Leistungen	2020	2021	2022	2023	2024
Pflege	7'159	8'042	6'284	5'522	5'706
Hauswirtschaft	2'807	3'368	3'669	3'432	3'140
SpitexPlus	832	310	203	220	144



Leistungen	2020	2021	2022	2023	2024
Mahlzeiten-Dienst	2'000	2'500	2'967	2'362	3883
Interne Gäste	k. Angaben	k. Angaben	k. Angaben	124	283
Fahrdienst	300	330	660	664	657



7. Jahresrechnung 2024

BILANZ				
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	%
UMLAUFVERMÖGEN	1'399'279	1'542'269	-142'990	-9.3%
FINANZANLAGEN	10'000	10'000	-	0.0%
SACHANLAGEN	320'050	344'209	-24'159	-7.0%
TOTAL AKTIVEN	1'729'329	1'896'478	-167'149	-8.8%
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	426'901	516'218	-89'316	-17.3%
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	-	39'099	-39'099	-100.0%
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)	65'209	42'936	22'272	51.9%
<i>freie Fonds</i>	263'733	276'178	-12'445	-4.5%
<i>Reserve Pflegewohnung</i>	50'000	50'000	-	0.0%
<i>Vereinskapital</i>	972'007	1'077'986	-105'980	-9.8%
<i>unverteilter Jahresgewinn</i>	-48'521	-105'940	57'419	-54.2%
EIGENKAPITAL	1'237'219	1'298'224	-61'005	-4.7%
TOTAL PASSIVEN	1'729'329	1'896'478	-167'149	-8.8%

ERFOLGSRECHNUNG				
	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	%
BETRIEBSERTRAG	4'356'971	4'056'212	300'759	7.4%
PERSONALAUFWAND	-3'591'487	-3'439'536	-151'951	4.4%
SACHAUFWAND	-756'490	-663'056	-93'434	14.1%
ABSCHREIBUNGEN	-49'096	-34'689	-14'407	41.5%
Finanzielles Ergebnis	1'410	3'182	-1'772	-55.7%
Ergebnis aus operativer Tätigkeit	-38'693	-77'887	39'194	-50.3%
<i>Betriebs- und zeitfremder Erfolg</i>	-	-15'901	15'901	
<i>Entnahme Fondskapital</i>	26'681	3'415	23'266	
<i>Zuweisung Fondskapital</i>	-36'509	-15'566	-20'942	
BETRIEBS- UND ZEITFREMDER AUFWAND UND ERTRAG	-9'828	-28'052	18'224	
ERFOLG BETRIEB	-48'521	-105'940	57'419	-54.2%

(+ = Gewinn, - = Verlust)